

[-1-]

13 Sitzung

Sitzungstag:  
4. November 1961

Sitzungsort:  
Gemeindeamt Gaschurn

anwesend    abwesend    Abwesenheitsgrund

1. Eröffnung der Sitzung. Begrüßung der Gemeindevertretung.  
Verlesung der letzten Verhandlungsniederschrift.
2. Hauptfeststellung für die wirtschaftlichen Einheiten.  
Ermittlung der Bodenwerte für bebaute und unbebaute Grundstücke.
3. Bericht über die Führung der Bauarbeiten der Gemeindewasserversorgung
4. Baugrundbeistellung für die Erstellung eines Wirtschaftsweges Ganiver  
Alpe Verbellen.
5. Schiabfahrt Tremenier-Partenen, Waldschlägerungen usw.
6. Verkauf des Diät- und Kneippsanatoriums Gaschurn -  
Verhandlungsergebnis.
7. Vergrößerung des Gendarmeriepostens Partenen.
8.
  - a) Ortsdurchfahrt Gaschurn - Fahrbahnverbreiterung und Grundablöse
  - b) Grundablöse des Baugrundes für die Umfahrungsstraße -Ort Gaschurn-.
9. Beitrag für Gehörlosenvereine.
10. Verlängerung der Tagesordnung.
11. Konzessionserweiterung - Willi Bereiter, Gaschurn 181.
12. Bericht betreffs Verbauung des Balottatobels und Ausbesserung des  
linksufrigen Leitwerkes am Valschefielbach.
13. Mullabfuhrplatz Gaschurn - Abschluß des Rechtsgeschäftes.
14. Sache Feuerwehrauto Gaschurn - Vertagung.
15. Plenterung der Waldparzelle 475 "Rütler"
16. Verlegung der Postautohaltestelle "Gaschurn PA" - Vertagung.
17. Überholung der freigewordenen Wohnung Gaschurn 3 II. Stock.

[-2-]

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertretung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und dankt für das pünktliche Erscheinen. Die Niederschrift vom 14.10.1961 wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen und unterfertigt. An Hand vorliegender Tagesord. werden nächst. Beschl. gefaßt.

Zu Punkt 2

Für die Ermittlung der Bodenwerte für bebaute und unbebaute Grundstücke, gem.§ 20 des Bewertungsgesetzes 1955 (BGBl.Nr. 148/1955) wird zur Hauptfeststellung für die wirtschaftlichen Einheiten ein Ausschuß namhaft gemacht und zwar: Josef Tschanun, Hubert Dich, Ferdinand Ganahl, Artur Kessler, Peter Wachter.

Zu Punkt 3

Der Bericht über die Führung der Bauarbeiten der Gemeindewasserversorgung Gaschurn-Partenen, wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Eine Besichtigung der Gemeindewasserversorgungs-Anlagen zu einem gegebenen Zeitpunkt, wird von der Gemeindevertretung begrüßt.

Zu Punkt 4

Die Erstellung eines Wirtschaftsweges Ganifer - Alpe Verbellen wird von der Gemeindevertretung gutgeheißen. Es soll betreffs kostenloser Baugrundbeistellung von den Grundeigentümern (lt. Trassenführung) eine Zustimmungserklärung eingeholt werden, ferner soll mit den Interessenten (bzw. Alpmeister) wegen Schaffung eines Projektes Verhandlungen aufgenommen werden.

Zu Punkt 5

Gegen die Entfernung von Lawinenschutzbauten bei der Bergstation (Schrägaufzug Tromenier) sowie weiteren größeren Waldschlägerungen zur Erstellung einer verbesserten Schiabfahrt

Tromenier-Partenen, Haben gewisse Kreise Bedenken wegen noch größerer Lawinengefahr der bewohnten Objekte auf Innerboven und Rütler Partenen. Deshalb wird beschlossen und der Bürgermeister beauftragt, von Herrn Dr. Krasser ein Gutachten einzuholen um zu prüfen, ob es möglich ist, noch weitere Holzschlägerungen durchzuführen, ohne die darunterliegenden Parzellen (Bewohner) durch Lawinenabgänge zu gefährden. Zur Überprüfung und Begehung des Geländes mit Herrn Dr. Krasser sollen die Schilehrer Franz Flöry und Erwin Mattle beigezogen werden.

Zu Punkt 6

Der Bericht über das Verhandlungsergebnis zum Verkauf des Diät- und Kneipp-sanatoriums an Herrn Dr. Leopold Felbermayer, wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Es wird beschlossen, daß die beauftragten Gemeinderäte und der Bürgermeister unter Berücksichtigung der festgehaltenen Bedingungen, die Verhandlungen mit Herrn Dr. Leopold Felbermayer weiterführen sollen um das Rechtsgeschäft zu ermöglichen.

[-3-]

Der Bericht des Postenkommandanten von Partenen, Herrn Rev. Insp. Wehinger, betreffend einer Vergrößerung des Gendarmeriepostens, wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Nach Beratung sowie verschiedenen Vorschlägen wird der Bürgermeister unter Beiziehung des Gemeinderates Heinrich Berger und des Gemeindevertreters Alois Gschwendtner beauftragt, diese Angelegenheit zufriedenstellend zu lösen.

Zu Punkt 8

a) Laut Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 24.10.1961, Zl. Ic-61. 022E/1-61, betreffend die Ortsdurchfahrt Gaschurn - Fahrbahnverbreiterung und Grundablöse, wird der Gemeindevertretung

ein Lageplan zur Einsichtnahme und Beratung vorgelegt. Nach Erörterung des in Aussicht genommenen Ausbaues und verschiedener Aufklärungsvorschläge wird schriftlich abgestimmt.

(Ergebnis: sieben Stimmen für den Ausbau und sieben gegen Ausbau. Gilt als unentschieden).

b) Es wird einstimmig beschlossen, im Falle der Freigabe der Materialbahn durch die Vorarlberger Illwerke, die Grundablöse des noch zusätzlich erforderlichen Baugrundes für die Umfahrungsstraße - Ort Gaschurn-, an Hand des vom Amt der Vorarlberger Landesregierung in Aussicht genommenen Straßenprojektes, durchzuführen, um die Umfahrungsstraße zu ermöglichen.

Zu Punkt 9

Dem Landesverband, Gehörlosenvereine wird ein Beitrag in der Höhe von S 200,- gewährt.

Zu Punkt 10

Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der GO wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 11

Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 25.10.1961, betreffend Konzessionserweiterung für Herrn Willi Bereiter, wohnhaft in Gaschurn 181 wird zur Kenntnis genommen und einstimmig befürwortet.

Zu Punkt 12

Der Berichtbetreffs Verbauung des Balottatobels und Ausbesserung des linksufrigen Leitwerkes am Valschevielbach wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 13

Der Kauf der Hälfte ca. aus der Gp. 1724/2, Kat.Gemeinde Gaschurn, für Mullabfuhrplatz, wird mit 13 Stimmen gegen eine Stimme genehmigt.

Die Vermessungsarbeiten werden von der Gemeinde getragen. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Rechtsgeschäft mit dem Verkäufer abzuschließen.

Zu Punkt 14

Die Frage des Bürgermeisters in Sache Feuerwehrauto Gaschurn (Ersatzgeräte) wird vertagt.

[-4-]

Zu Punkt 15

Die Plenterung der Waldparzelle 475 "Rütler"  
(Miteigentum) wird genehmigt.

Zu Punkt 16

Das Schreiben der Post- und Telegrafendirektion  
für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck,  
wegen Verlegung der Postautohaltestelle  
"Gaschurn Pa" wird zur Kenntnis genommen  
und nach Beratung vertagt.

Zu Punkt 17

Die wieder freigewordene Wohnung im Gemeinde  
haus Gaschurn Nr. 3 II. Stock soll überholt  
werden.

Schluß der Sitzung um 24.00 Uhr

# 13. Sitzung

**Sitzungstag:**

4. November 1961

**Sitzungsort:**

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter		
----- Franz Essig		
----- Heinrich Berger		
<del>Niederschriftführer:</del>		
----- Josef Tschanun		
----- Josef Essig		
----- Ferdinand Ganahl	Franz Flöry	
Alois Gschwendtner		
Artur Kessler		
Bernhard Lerch	Adolf Malin	
----- Richard Pfeifer		
----- Ernst Pfeifer		
----- Josef Tschofen	Gebhard Rudigier	
----- Rudolf Wittwer	Alwin Wachter	
----- Armin Zangerle		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO\*\*) war — nicht — gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich —.

Zu Punkt .....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung. Begrüßung der Gemeindevertretung.  
Verlesung der letzten Verhandlungsniederschrift.
2. Hauptfeststellung für die wirtschaftlichen Einheiten.  
Ermittlung der Bodenwerte für bebaute und unbebaute Grundstücke.
3. Bericht über die Führung der Bauarbeiten der Gemeindewasserversorgung.
4. Baugrundbeistellung für die Erstellung eines Wirtschaftsweges Ganiver-  
Alpe Verbellen.
5. Schiabfahrt Tromenier-Partenen, Waldschlägerungen usw.
6. Verkauf des Diät- und Kneippsanatoriums Gaschurn - Verhandlungsergebnis.
7. Vergrößerung des Gendarmeriepostens Partenen.
8. a) Ortsdurchfahrt Gaschurn - Fahrbahnverbreiterung und Grundablöse  
b) Grundablöse des Baugrundes für die Umfahrungsstraße -Ort Gaschurn-.
9. Beitrag für Gehörlosenvereine.
10. Verlängerung der Tagesordnung.
11. Konzessionserweiterung - Willi Bereiter, Gaschurn 181.
12. Bericht betreffs Verbauung des Balottatobels und Wusbesserung des  
linksufrigen Leitwerkes am Valschefielbach.
13. Mullabfuhrplatz Gaschurn - Abschluß des Rechtsgeschäftes.
14. Sache Feuerwehrauto Gaschurn - Vertagung.
15. Plenterung der Waldparzelle 475 "Rütler!"
16. Verlegung der Postautohaltestelle "Gaschurn PA" - Vertagung.
17. Überholung der freigewordenen Wohnung Gaschurn 3 II.Stock.
- 18.
- 19.
- 20.

# Sitzung

des  
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		4.11.1961 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
				<u>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr</u>
Zu Punkt	1			Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertretung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und dankt für das pünktliche Erscheinen. Die Niederschrift vom 14.10.1961 wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen und unterfertigt. An Hand vorliegender Tagesord. werden nachst. Beschl. gefaßt.
Zu Punkt	2			Für die Ermittlung der Bodenwerte für bebaute und unbebaute Grundstücke, gem. § 20 des Bewertungsgesetzes 1955 (BGBI. Nr. 148/1955) wird zur Hauptfeststellung für die wirtschaftlichen Einheiten ein Ausschuß namhaft gemacht und zwar: Josef Tschanun, Hubert Dich, Ferdinand Ganahl, Artur Kessler, Peter Wachter.
Zu Punkt	3			Der Bericht über die Führung der Bauarbeiten der Gemeindewasserversorgung Gaschurn-Partenen, wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Eine Besichtigung der Gemeindewasserversorgungs-Anlagen zu einem gegebenen Zeitpunkt, wird von der Gemeindevertretung begrüßt.
Zu Punkt	4			Die Erstellung eines Wirtschaftsweges Ganifer - Alpe Verbellen wird von der Gemeindevertretung gutgeheißen. Es soll betreffs kostenloser Baugrundbeistellung von den Grundeigentümern (lt. Trassenführung) eine Zustimmungserklärung eingeholt werden, ferner soll mit den Interessenten (bzw. Alpmeister) wegen Schaffung eines Projektes Verhandlungen aufgenommen werden.
Zu Punkt	5			Gegen die Entfernung von Lawinenschutzbauten bei der Bergstation (Schrägaufzug Tromenier) sowie weiteren größeren Waldschlägerungen zur Erstellung einer verbesserten Schiabfahrt Tromenier-Partenen, haben gewisse Kreise Bedenken wegen noch größerer Lawinengefahr der bewohnten Objekte auf Innerboven und Rütler Partenen. Deshalb wird beschlossen und der Bürgermeister beauftragt, von Herrn Dr. Krasser ein Gutachten einzuholen um zu prüfen, ob es möglich ist, noch weitere Holzschlägerungen durchzuführen, ohne die darunterliegenden Parzellen (Bewohner) durch Lawinenabgänge zu gefährden. Zur Überprüfung und Begehung des Geländes mit Herrn Dr. Krasser sollen die Schilehrer Franz Flöry und Erwin Mattle beigezogen werden.
Zu Punkt	6			Der Bericht über das Verhandlungsergebnis zum Verkauf des Diät- und Kneippsanatoriums an Herrn Dr. Leopold Felbermayer, wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Es wird beschlossen, daß die beauftragten Gemeinderäte und der Bürgermeister unter Berücksichtigung der festgehaltenen Bedingungen, die Verhandlungen mit Herrn Dr. Leopold Felbermayer weiterführen sollen um das Rechtsgeschäft zu ermöglichen.

# Sitzung

des  
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Vortrag — Beratung / Beschluß
		Für	Gegen	
den Beschluß				
				4.11.1961 (Sitzungstag)
Zu Punkt	7			Der Bericht des Postenkommandanten von Partenen, Herrn Rev.Insp.Wehinger, betreffend einer Vergrößerung des Gendarmeriepostens, wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Nach Beratung sowie verschiedenen Vorschlägen wird der Bürgermeister unter Beziehung des Gemeinderates Heinrich Berger und des Gemeindevertreters Alois Gschwendtner beauftragt, diese Angelegenheit zufriedenstellend zu lösen.
Zu Punkt	8			a) Laut Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 24.10.1961, Zl.VIc-61. 022E/1-61, betreffend die Ortsdurchfahrt Gaschurn - Fahrbahnverbreiterung und Grundablöse, wird der Gemeindevertretung ein Lageplan zur Einsichtnahme und Beratung vorgelegt. Nach Erörterung des in Aussicht genommenen Ausbaues und verschiedener Aufklärungsvorschläge wird schriftlich abgestimmt. (Ergebnis: sieben Stimmen für den Ausbau und sieben gegen Ausbau . Gilt als unentschieden). b) Es wird einstimmig beschlossen, im Falle der Freigabe der Materialbahn durch die Vorarlberger Illwerke, die Grundablöse des noch zusätzlich erforderlichen Baugrundes für die Umfahrungsstraße -Ort Gaschurn-, an Hand des vom Amt der Vorarlberger Landesregierung in Aussicht genommenen Straßenprojektes, durchzuführen, um die Umfahrungsstraße zu ermöglichen.
Zu Punkt	9			Dem Landesverband, Gehörlosenvereine wird ein Beitrag in der Höhe von S 200,-- gewährt.
Zu Punkt	10			Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der GO wird einstimmig genehmigt.
Zu Punkt	11			Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 25.10.1961, betreffend Konzessionserweiterung für Herrn Willi Bereiter, wohnhaft in Gaschurn 181 wird zur Kenntnis genommen und einstimmig befürwortet.
Zu Punkt	12			Der Bericht betreffs Verbauung des Balottabfels und Ausbesserung des linksufrigen Leitwerkes am Valschevielbach wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
Zu Punkt	13			Der Kauf der Hälfte ca. aus der Gp.1724/2, Kat.Gemeinde Gaschurn, für Mullabfuhrplatz, wird mit 13 Stimmen gegen eine Stimme genehmigt. Die Vermessungsarbeiten werden von der Gemeinde getragen. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Rechtsgeschäft mit dem Verkäufer abzuschließen.
Zu Punkt	14			Die Frage des Bürgermeisters in Sache Feuerwehrauto Gaschutn (Ersatzgeräte) wird vertagt.

# Sitzung

des  
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Zahl der Gemeinderatsmitglieder Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich.	(Sitzungstag)
		Für	Gegen		
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß	
Zu Punkt	15			Die Plenterung der Waldparzelle 475 "Rütler" (Miteigentum) wird genehmigt.	
Zu Punkt	16			Das Schreiben der Post- und Telegrafendirektion für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck, wegen Verlegung der Postautohaltestelle "Gaschurn Pa" wird zur Kenntnis genommen und nach Beratung vertagt.	
Zu Punkt	17			Die wieder freigewordene Wohnung im Gemeindehaus Gaschurn Nr. 3 II.Stock soll überholt werden.	
Schluß der Sitzung um 24.00 Uhr.					
<p><i>Peter Wankler</i>  <i>Frank Essler</i>  <i>Gamahl Ferd.</i>  <i>Wittl</i>  <i>Gehrmann</i>  <i>Stüger</i>  <i>Tschopp Josef</i>  <i>Konst. Luper</i>  <i>Essler Josef</i>  <i>Pfeifer Richard</i>  <i>Arthur Hasler</i>  <i>Angen Junf</i>  <i>Tschopp Jos.</i>  <i>Wankler</i></p>					